



**Zollernalbkreis**  
Landratsamt

**Pressestelle/Stabsstelle Landrat**

Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen

**Marisa Hahn**

Telefon: 07433/92-1136

**Steffen Maier**

Telefon: 07433/92-1137

E-Mail: [presse@zollernalbkreis.de](mailto:presse@zollernalbkreis.de)

Balingen, 15.05.2025

## **Information in Leichter Sprache**

### **Internet-Seite RADar! – Radfahren besser machen**

Der Zollernalbkreis will die Wege für Fahrräder besser machen.

Dafür arbeitet der Zollernalbkreis mit den Bürgern und Bürgerinnen zusammen.

Seit einem Jahr benutzt der Zollernalbkreis dafür die Internet-Seite RADar!.

Auf der Internet-Seite können Fahrrad-Fahrer und Fahrrad-Fahrerinnen Probleme melden.

Zum Beispiel:

- Gefährliche Stellen
- Fehler
- Vorschläge für Verbesserungen.

Das ist sehr einfach.

Und es funktioniert sehr gut.

Viele Menschen haben im ersten Jahr mitgemacht.

Das ist sehr gut.

Die Menschen haben Probleme gemeldet.

Zum Beispiel:

- kaputte Schilder
- dreckige Rad-Wege
- gefährliche Kreuzungen.

Die Menschen konnten die Probleme melden:

- in der App RADar!
- auf der Internet-Seite: [www.radar-online.net](http://www.radar-online.net).

So konnten viele Probleme schnell gelöst werden.

Ingolf Welsch sagt:

Wir sind sehr dankbar für die Hilfe von den Bürgern und Bürgerinnen.

Viele Rück-Meldungen helfen uns.

Dann können wir schnell handeln.

Und wir können das Richtige tun.

Ingolf Welsch ist der Radverkehrs-Beauftragte von dem Landkreis.

Manche Sachen sind schwieriger.

Zum Beispiel:

- Man muss die Rad-Wege reparieren.
- Man muss Knoten-Punkte anders machen.

Die Kommunen müssen sich um diese Sachen kümmern.

Aber es gibt Probleme.

Man muss viel planen.

Und die Kommunen haben wenig Geld.

Es gibt viele gute Ideen.

Aber man kann die Ideen **nicht** sofort machen.

Der Zollernalbkreis will mit dem Projekt RADar! zeigen:

So arbeiten wir.

Und die Menschen sollen mitmachen können.

Die Menschen können Probleme melden.

Dann prüft der Zollernalbkreis die Probleme.

Und der Zollernalbkreis schreibt die Probleme auf.

Dann kann der Zollernalbkreis die Probleme lösen.

Oder der Zollernalbkreis arbeitet weiter an den Problemen.

So können die Menschen und der Zollernalbkreis immer miteinander reden.

Dann wird das Fahrrad-Fahren sicherer.

Die Plattform RADar! ist ein wichtiger Teil von der Rad-Verkehrs-Strategie im Zollernalbkreis.

Alle Bürger und Bürgerinnen sollen mitmachen.

Sie können Hinweise geben.

So kann man das Rad-Fahren im Landkreis besser und sicherer machen.